

Die V. Abtheilung /
 Derer zu Erhaltung und Beför-
 derung der Gesundheit
 dienlichen Stände.

- | | |
|-----------------|---------------|
| 1. Der Medicus. | 5. Barbierer. |
| 2. Apotheker- | 6. Bader. |
| 3. Materialist. | 7. Sculift. |
| 4. Wundarzt | 8. ZahnArzt. |



Num. I.

Der Medicus.

THales, einer der sieben weisesten Männer in Griechenland / als er gefragt ward / welches der glückseligste Mensch wäre? antwortete er: Der gesund ist an seinem Leib. In Wahrheit wol und köstlich geantwortet. Man setze alle Schätzbarkeit der Welt / Gold / Geld / und alles / was für kostbar gelten mag / auf eine Waag / Schaale / auf die ander einen gesunden Körper / so wird warlich diese jene weit überwägen. Dann was hilft das Gut der ganzen Welt in einem entsetzlichen Schmerzen? Was bringen die Schätze aus Peru und Petosi einem / der seinen siechen Körper beblicket / und aus selbigem allgemach die gräßliche Gestalt des instehenden Todes herfür gucken siehet. Ach! in Wahrheit / Schätze sonder Ergötzen! Das aber mag ein zuverlässiges Vergnügen seyn / wann der bereits in den Rachen des Todes Steckende von der Hand eines Esculapii ein Heil- und Hilfsmittel empfänget / dadurch er von der Furcht vor dem Grausamsten unter allen grausamen Dingen erledigt / und mittelst dessen in den Stand der rechten Glückseligkeit oder der völligen Gesundheit gesetzt

setzet